

## Internationales

**TU Chemnitz vertieft Beziehungen zu Tschechien**

Pardubicer Senioren war Ende Juni zu Gast an der Universität - Gegenbesuch Chemnitzer Senioren in Nordböhmen

Auf Einladung des CreativeCenters, dem Kreativzentrums der TU Chemnitz, haben am 26. und 27. Juni 2008 zehn Senioren aus Pardubice die Stadt Chemnitz und die Universität kennengelernt. Nach einem Empfang durch das Seniorenkolleg an der TU Chemnitz erhielten sie zunächst einen Einblick in die Arbeit des Kreativzentrums. Nach einem Einführungsvortrag von Prof. Dr. Roland Schöne über die TU Chemnitz und den Arbeitsfeldern des Kreativzentrums mit den Bildungsangeboten Kinder-, Seniorenvorlesung, SonntagsUni, Future Truck, Experimentierbereich und internationale Projektarbeit hatten die Senioren im Anschluss die Möglichkeit, interaktive Experimente mit allen Sinnen im Lernzentrum und im Future Truck auszuprobieren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es auf Erkundungsfahrt in die Innenstadt. Dabei stand auch das Industriemuseum auf dem Programm. Die vielfältigen Eindrücke wurden beim gemeinsamen Abendessen diskutiert und weitere Erfahrungen ausgetauscht. Besonderes Interesse galt dem Sächsischen Eisenbahnmuseum in Chemnitz-Hilbersdorf. Beeindruckt von vielen verschiedenen Lokomotiven und der Industriegeschichte von Chemnitz verabschiedeten sich die Pardubicer Senioren mit der Einladung an das Seniorenkolleg, baldmöglichst die zentralböhmische Stadt, die für ihren Lebkuchen und das jährliche Pferderennen bekannt ist, zu besuchen.



Die Senioren aus Pardubice besuchten auch das Industriemuseum in Chemnitz.

Foto: privat

Parallel zu der Exkursion der Pardubicer Senioren fand vom 27. bis 29. Juni ein gemeinsamer Mal- und Zeichenkurs der Seniorenkollege Liberec, Ústí nad Labem und Chemnitz statt. Insgesamt nahmen über 30 Teilnehmer aus den drei Städten teil. Gemeinsam erlernten die Senioren im malerisch gelegenen nordböhmischen Ort Staré Plavý verschiedene Mal- und Zeichentechniken. "Das Erlernen dieser Fertigkeiten ist natürlich nicht das einzige Ziel. Vielmehr wollen wir dadurch den interkulturellen Dialog und auch die Sprachkenntnisse der Senioren fördern. In der Generation der Älteren, deren Haltung stark durch Erlebnisse der jüngeren Geschichte geprägt ist, ist eine behutsame Annäherung besonders wichtig. Durch gegenseitige Besuche lernen die Senioren deshalb nicht nur die Region kennen, sondern bauen auch Barrieren ab und beginnen die Nachbarn besser zu verstehen", so André Gottschling, Verantwortlicher für die internationalen Bildungsaktivitäten am Kreativzentrum der TU Chemnitz. Von den Teilnehmern wurde vielfach der Wunsch geäußert, die Beziehungen zu den tschechischen Seniorenkollegen zu intensivieren. "Beim nächsten Treffen möchte wir uns auch in der tschechischen Sprache mit unseren Nachbarn verständigen", so eine Teilnehmerin der Exkursion. Daher ist im kommenden Wintersemester auch ein Tschechisch-Sprachkurs am Seniorenkolleg der TU Chemnitz geplant.

**Weitere Informationen** zu den internationalen Bildungsaktivitäten des Kreativzentrums der TU Chemnitz erteilt André Gottschling, Telefon 0371 531-36675, E-Mail [andre.gottschling@mb.tu-chemnitz.de](mailto:andre.gottschling@mb.tu-chemnitz.de).

(Quelle: Information des CreativeCenters)

Mario Steinebach  
01.07.2008